

51. Delegiertenversammlung

11. und 12. Juni 2021

In der 51. Delegiertenversammlung (DV) wurden folgende Anträge positiv beschieden (zum Teil gekürzt):

Kurztitel	Beschluss
Änderungen Satzung zur Ermöglichung elektronischer Sitzungen der Gremien und Sicherung der Arbeitsfähigkeit bei einer Pandemie	Die 51. Delegiertenversammlung hat beschlossen, dass rechtssichere virtuelle Sitzungen von DV, Bundes- und Regionalvorständen sowie Mitgliederversammlungen ermöglicht werden. Die Entscheidung über die Anwendung liegt bei den Vorständen.
Änderung Satzung und Wahlordnung zu Wahlen	Die 51. Delegiertenversammlung hat beschlossen, dass zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes die Wählbarkeit für Vorstand und Vorsitz/Präsidentschaft jeweils um ein Jahr abgesenkt auf 3 bzw. 4 Jahre werden. Es wird zudem in der Satzung geregelt, dass Delegierte und Revisor/innen „bis zur Neuwahl im Amt bleiben“. Weiterhin wurde die Grundlage geschaffen, dass Wahlen auch elektronisch erfolgen können.
Finanzierung der Pflegeversicherung	Die 51. Delegiertenversammlung hat die Eckpunkte der DBfK Position zu einer Reform der Pflegeversicherung beschlossen. Der Beschlusstext ist in der Verbandszeitschrift veröffentlicht.
Ausstattung und Personalbemessung Infektionsstationen	Die 51. Delegiertenversammlung befürwortet, dass sich der Bundesvorstand dafür einsetzt, dass die Kliniken zukünftig mit modernen Infektionsstationen mit Schleusenzimmer und qualitativ hochwertiger, medizinischer PSA ausgestattet werden, damit Personal und Patienten effektiv geschützt werden können. Zudem, dass die Kliniken zukünftig mit modernen Infektionsstationen mit Schleusenzimmer und qualitativ hochwertiger, medizinischer PSA ausgestattet werden, damit Personal und Patienten effektiv geschützt werden können.
Schutz Pflegeschüler/innen	Die 51. Delegiertenversammlung befürwortet, dass der Bundesvorstand zur Verbesserung der aktuell schlechten Bedingungen und zum Schutz für die Auszubildenden unter Corona-Bedingungen auf die politischen Entscheidungsträger einwirkt.
Regelungen Inlandsflüge im Bundesverband	Die 51. Delegiertenversammlung befürwortet, dass der Bundesvorstand auf Grundlage von ökologischen Gesichtspunkten eine Kriterienliste zur Prüfung der Notwendigkeit von Inlandsflügen für hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende erstellt.
Strategieplan Junge Pflege und Vernetzung Berufspolitischer Unterricht	Die 51. Delegiertenversammlung beauftragt die Erstellung eines Strategieplans Junge Pflege im DBfK und befürwortet einen jährlichen Austausch aller Beteiligten an berufspolitischen Unterrichten an Pflege(hoch)schulen.
Koordination Berufspolitischer Unterricht	Die 51. Delegiertenversammlung befürwortet die Einrichtung eines jährlichen Austauschs zur Abstimmung der Koordination, Methodik, Materialien sowie Durchführung des Berufspolitischen Unterrichts

Kurztitel	Beschluss
Koordinierung Internationaler Tag der Pflegenden	Die 51. Delegiertenversammlung befürwortet, dass Bundesverband und Regionalverbände jährlich zum 12. Mai und der vorangehenden Pflegeweche in der Öffentlichkeitsarbeit mit einem gemeinsamen, koordinierten Verfahren bestehend aus vielseitigen aufeinander abgestimmten Aktionen und Formaten die öffentliche und mediale Wortführerschaft zum Internationalen Tag der Pflegenden besetzen.
Sicherung und Zugänglichmachung des Verbandsarchivs	Die 51. Delegiertenversammlung befürwortet, dass das Archiv des Bundesverbandes in seinem Bestand gesichert und den Mitgliedern des Verbandes sowie bei gegebenen Anlässen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Hierzu sind die Voraussetzungen und die Umsetzung zu prüfen.
Einrichtung einer Kommunikationsplattform für DBfK Mitglieder	Die 51. Delegiertenversammlung befürwortet, dass die Einrichtung einer Kommunikationsplattform für DBfK Mitglieder zum Austausch und Vernetzung hinsichtlich der Voraussetzungen und der Umsetzung geprüft wird.
Resolution zu Pflegeberufekammern	Die 51. Delegiertenversammlung bekräftigt die Forderung nach Pflegeberufekammern mit der Charakteristik echter beruflicher Selbstverwaltungen (Mitgliedschaft aller aktiven Berufsangehörigen, Autonomie bezüglich der Aufgaben, finanzielle Unabhängigkeit von Politik). Die Resolution ist in der Verbandspublikation veröffentlicht.

Berlin, 23. August 2023
gez. Franz Wagner
Bundesgeschäftsführer